

Liebe Schülerinnen und –schüler aus WPF 7 Bildende Kunst/ Werken,

ich hoffe, es geht euch und euren Familien gut und ihr seid gesund.

Da die 7. Klassen ja vorerst noch keinen Unterricht in der Schule haben, gebe ich euch heute erneut Aufgaben für die nächsten drei Wochen.

Die Materialien, die ihr für die Konstruktion des „Traumzimmers“ gesammelt habt, brauchen wir auch noch, aber erst, wenn wir wieder Unterricht in der Schule haben. Vorher gebe ich euch Aufgaben, die ihr zuhause erledigen könnt.

Auch hier gilt wieder das Angebot, mich per Mail zu kontaktieren. Ich werde euch dann zurückrufen, um eure Fragen zu besprechen.

Viele Grüße und macht das Beste aus dieser Zeit!! Bleibt vor allem gesund!

Eure BKW-Lehrerin

N. Kuhn

### **Aufgaben BKW 7 (vom 20.04.2020):**

#### **Bildliche Darstellung von Sprichwörtern**

- **Aufgabe 1:** Schreibe bitte die unten angegebenen Informationen des Arbeitsblattes in dein BK-Heft und klebe dazu die Bildbeispiele des Künstlers Keith Haring ein oder male sie ab. Du kannst auch das Arbeitsblatt ausdrucken und in dein Heft kleben.
- **Aufgabe 2:** Lies die Sprichwörter und Redensarten.
- **Aufgabe 3:** Suche dir mindestens zwei davon aus, schreibe sie in dein Heft und erkläre mit deinen Worten, was sie bedeuten.
- **Aufgabe 4:** Entwirf zu jedem der beiden Sprichwörter ein Bild im Stil von Keith Haring in dein Heft (Format ca. 10 x 12 cm).
- **Aufgabe 5:** Gestalte ein Sprichwort oder eine Redensart auf einem großen Format DIN A3 (Du kannst auch 2 DIN A4 Blätter zusammenkleben). Hier darfst du deinen eigenen Stil benutzen und auch die Farben auswählen, die du am besten geeignet hältst.
- **Aufgabe 6 (freiwillig):** Überlege dir selbst eine Redensart oder ein Sprichwort und gestalte dazu ein Bild.

**Viel Spaß und gutes Gelingen!**



## Sprichwörter und Redensarten

- Mit den Hühnern zu Bett gehen
- Ein blindes Huhn findet auch einmal ein Korn.
- Auf glühenden Kohlen sitzen
- Ihr steht das Wasser bis zum Hals.
- Sich an etwas die Zähne ausbeißen
- Morgenstund' hat Gold im Mund
- Das Kind mit dem Bade ausschütten
- Tomaten auf den Augen haben
- Wer anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.
- Den Teufel an die Wand malen
- Den Teufel im Leib haben
- Das Kind im Manne
- Ein Brett vor dem Kopf haben
- Jemandem den Buckel runterrutschen
- Jemandem einen Bären aufbinden
- Auf dem Schlauch stehen
- Mit dem Kopf durch die Wand gehen
- Die Katze im Sack kaufen
- Zwischen den Stühlen sitzen
- Vernagelt sein
- Blut lecken

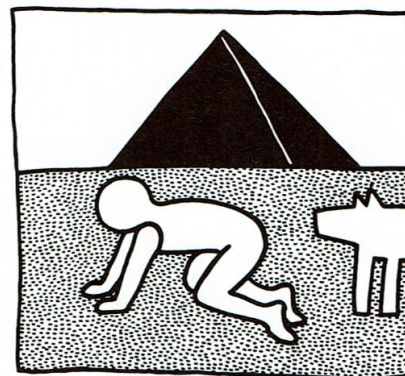


Abb. 1: Keith Haring, Ohne Titel, 1981



Abb. 2: Keith Haring, Ohne Titel, 1981

Der New Yorker Maler, Graffitikünstler und Bildhauer **Keith Haring** (1958–1990) wurde am 4. Mai 1958 im amerikanischen Kutztown geboren. Er besuchte Kunsthochschulen und schon bald zeigte sich Harings Vorliebe für Comics, Zeichentrickfilme und Graffitis in seinen großformatigen Symbolbildern. Haring arbeitete mit Straßenkünstlern zusammen und erklärte U-Bahnen zur „idealen Malunterlage“. Er war einer der aktivsten Vertreter des *Body painting*. Während der Achtzigerjahre erhielt Haring Aufträge aus nahezu allen Kulturzentren in den USA, Europa und Asien. Er bemalte die Berliner Mauer, Körper, Kleidungsstücke, Heißluftballons und Autos, sodass ein Kritiker seine Malerei „jenseits der Leinwand“ angesiedelt sah. Auf der Höhe seines Erfolgs starb Haring am 16. Februar 1990 an AIDS.

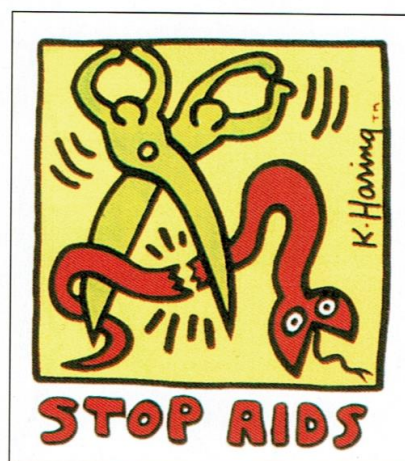


Abb. 3: Keith Haring, Protestplakat gegen AIDS, 1982–89